



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Weiterbildung des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Hochschulpersonals

Universität Paderborn

Paderborn, SS 1997 - WS 1999/2000(1999); damit Ersch. eingest.

Anglistik/Amerikanistik

urn:nbn:de:hbz:466:1-10416

FB 3 Sprach- und Literaturwissenschaften**Fach: Allgemeine Literaturwissenschaft**

Apel, Friedemar **Sizilien-Reisen vom 18.-20. Jhdt.** **DI, 14-16 Uhr**
H4
Vorlesung m.Diskussion **Beginn: 13.10.98**

An Sizilien-Texten von Goethes „Italienischer Reise“ bis zu den Aufzeichnungen Ernst Jüngers soll der Wandel der Reiseerfahrung dargestellt werden.

Fach: Anglistik/Amerikanistik

Förster, Ernst **Basiskurs Englisch-Kurs A** **MO, 13-13.45 Uhr**
Grundkenntnisse zum Selbststudium **H 6**
(Voraussetzung für alle Teilnehmer an der Übung: Beginn: 19.10.98
Kurs A)
Vorlesung (a)

In dieser Vorlesung werden wichtige Grundlagen für Fertigkeiten gelegt, die im Gebrauch der englischen Sprache eine maßgebliche Rolle spielen. Aus naheliegenden Gründen (Zeitproblem, Stoffumfang etc.) bietet der Kursleiter in gedrängter Form linguistisches Basiswissen und Lernhilfen an (Aussprachestruktur, Lautschrift für die Wörterbucharbeit u.ä.), die den Schnell Einstieg in die englische Sprache auf den Anfängerstufen erleichtern sollen.

Das theoretische Grundwissen dieser Veranstaltung soll die Basiskurs-Englisch-Teilnehmer befähigen, die erforderlichen sprachpraktischen Aufgaben in dem (Übungs-)Kurs A (**Mi, 14-16, H 7.321, 14.10.98**) meistern zu können. Dort wird erwartet, daß sich die Teilnehmer/Teilnehmerinnen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit durch individuelle Mitarbeit bemühen, ein möglichst hohes Niveau an nachweisbarer Sprachgebrauchsqualität in den folgenden 5 Hauptfertigungsbereichen des Fremdsprachenerwerbs zu erarbeiten: HÖRVERSTÄNDNIS - LESEVERSTÄNDNIS - SPRECHEN - SCHREIBEN, and last but not least, FREMDKULTURVERSTÄNDNIS.

Literatur: 1. Ein gutes zweisprachiges Wörterbuch ist unumgänglich (IPA-Lautschrift).
 2. Handreichungen werden während des Semesters ausgehändigt.

Förster, Ernst **Basiskurs Englisch-Kurs B** **FR, 13-13⁴⁵ Uhr**
Grundkenntnisse zum Selbststudium **H 6**
(Voraussetzung für alle Teilnehmer an den Übungen: Beginn: 16.10.98
Kurs B 1 oder B 2)
Vorlesung (a)

In dieser Vorlesung werden wichtige Grundlagen für Fertigkeiten gelegt, die im Gebrauch der englischen Sprache eine maßgebliche Rolle spielen. Aus naheliegenden Gründen (Zeitproblem, Stoffumfang etc.) bietet der Kursleiter in gedrängter Form linguistisches Basiswissen und Lernhilfen an (Aussprachestruktur, Lautschrift für die Wörterbucharbeit u.ä.), die den Schnell Einstieg bzw. die Wiederholung wichtiger Kenntnisbereiche der englischen Sprache auf den Anfängerstufen erleichtern sollen. Das theoretische Grundwissen dieser Veranstaltung soll die

hohen Heterogenitätsgrades ein Höchstmaß an Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Teamwork und Selbstlernbereitschaft erwartet. Dieses ist notwendig, um, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit, durch *individuell gesteuerte Mitarbeit* ein möglichst hohes persönliches Niveau an nachweisbarer Sprachgebrauchsqualität in den folgenden 5 Hauptfertigungsbereichen des Fremdsprachenerwerbs zu erlangen: HÖRVERSTÄNDNIS - LESEVERSTÄNDNIS - SPRECHEN - SCHREIBEN, and last but not least, FREMDKULTURVERSTÄNDNIS.

Aus naheliegenden Gründen werden im Laufe des Semesters Selbstlernverfahren und -erfahrungen (self-access, self-instructions) im Audiovisuellen Medienzentrum (AVMZ) und innerhalb von Selbst

lerngruppen einen immer höheren Stellenwert einnehmen. Diese Erkenntnisse sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, um zusammen mit den sprachpraktischen Studier- und Lernhilfen (Voraussetzung ist u.a. **die Teilnahme am Vorlesungs-Kurs B, FR 13-13.45 Uhr, H6**) und den Text- und Übungsaufgaben aus einem alters- und stufengerechten Lehrwerk (siehe unten) die notwendigen linguistischen Grundkenntnisse erarbeiten zu können, die wiederum für die Beherrschung der o.a. 5 Hauptfertigungsbereiche von Bedeutung sind. Linguistische Teilgebiete sind u.a.:

- [] Aussprache (Phonology)
- [] Vokabular (Lexicology)
- [] Landeskunde (Cultural Studies)
- [] Wortstrukturen (Morphology)
- [] Satzstrukturen (Semantic Structures)
- [] Bedeutung (Semantics)
- Grammatik (Syntax).

Literatur:

1. Ein gutes zweisprachiges Wörterbuch ist unumgänglich. (IDA-Lautschrift).
1. Handreichungen werden während des Semesters ausgehändigt.
2. Weitere Materialien befinden sich im Handapparat der Bibliothek, BI 4.100: FÖRSTER, Nr. 11 und 12.

Förster, Ernst

Basiskurs Englisch-Kurs B 2
(Für fortgeschrittenere Anfänger-Novice High)
Übung (a)

DI, 16-18 Uhr
H6.203
Beginn: 13.10.98

In diesen Übungskurs werden Studierende mit Englischkenntnissen aufgenommen, die sie selber als „lückenhaft“ bezeichnen, sonst aber über denen eines Anfängers einzustufen sind. Von diesen Kursteilnehmern wird aufgrund einer erfahrungsgemäß hohen Heterogenität ein Höchstmaß an Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Teamwork und Selbstlernbereitschaft erwartet. Dieses ist notwendig, um im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit durch *individuell gesteuerte Mitarbeit* ein möglichst hohes persönliches Niveau an nachweisbarer Sprachgebrauchsqualität in den folgenden 5 Hauptfertigungsbereichen des Fremdsprachenerwerbs zu erlangen:

HÖRVERSTÄNDNIS - LESEVERSTÄNDNIS - SPRECHEN - SCHREIBEN, and last but not least, FREMDKULTURVERSTÄNDNIS.

Um spezielle Lücken im persönlichen Fremdsprachgebrauch schließen zu können, werden im Laufe des Semesters Selbstlernverfahren und -erfahrungen (self-access, self-instructions) im Audiovisuellen Medienzentrum (AVMZ) und innerhalb von Selbstlerngruppen einen immer höheren Stellenwert einnehmen. Diese Erkenntnisse sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, um zusammen mit den sprachpraktischen Studier- und Lernhilfen (Voraussetzung ist u.a.

die Teilnahme am Vorlesungs-Kurs B (FR, 13 - 13.35 Uhr, H 6) und den Text- und Übungsaufgaben aus einem alters- und stufengerechten Lehrwerk (siehe unten) die notwendigen linguistischen Grundkenntnisse erarbeiten zu können, die wiederum für die Beherrschung der o.a. 5 Hauptfertigungsbereiche von Bedeutung sind. Linguistische Teilgebiete sind u.a.:

- Aussprache (Phonology)
- Vokabular (Lexicology)
- Landeskunde (Cultural Studies)
- Wortstrukturen (Morphology)
- Satzstrukturen (Semantic Structures)
- Bedeutung (Semantics)
- Grammatik (Syntax)

Literatur:

1. Ein gutes zweisprachiges Wörterbuch ist unumgänglich. (IPA-Lautschrift).
2. Weitere Materialien werden während des Semesters ausgehändigt.

Fach: Deutsch

Michels, Gerd	Literaturverfilmungen	MO, 11-13 Uhr
		H 1.232
	Hauptseminar	Beginn: 19.10.98

Sowohl die Kenntnis von Theorien zur Filmanalyse als auch die mit ihrer Hilfe vollzogene Beschreibung von Literaturverfilmungen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Exemplarisch sollen behandelt werden: „Der Tod in Venedig nach Thomas Mann; Der Fremde nach Albert Camus; Der Name der Rose nach Umberto Eco. u. a.

Vorausgesetzte Kenntnisse/Lektüre: Die Erzählung bzw. die Romane.

Pasierbsky, Fritz	Sprache des Habens oder Sprache des Seins - mit Erich Fromm zu einem neuen Sprachverständnis	DI, 16-18 Uhr
	Hauptseminar	H 3.203
		Beginn: 13.10.98

Die Veranstaltung wendet sich an alle, die Grundlagenwerke von Erich Fromm kennenlernen möchten, und die bereit sind, seinen psychologischen und gesellschaftskritischen Ansatz in Richtung Sprache und Kommunikation weiterzudenken. Aufgabe des Seminars ist es, herauszuarbeiten und zu erkennen, inwiefern der Sprachgebrauch sowohl des Individuums als auch der Gesellschaft auf Haben oder Sein abzielt.

Von folgendem Werk wird u. a. ausgegangen: Erich Fromm: Haben oder Sein. Die seelischen Grundlagen einer neuen Gesellschaft. (dtv 1490).